

An den zuständigen Prüfungsausschuss der
.....Berlin
(Handwerkskammer bzw. Innung)



**Handwerkskammer
Berlin**

Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 2

- Antrag¹ auf Zulassung zu Teil 2 der Gesellen-/Abschlussprüfung
- Anmeldung¹ zur Wiederholung von Teil 2 der Gesellen-/Abschlussprüfung

im Winter/Sommer 20 _____ im Ausbildungsberuf: _____

Fachrichtung/Schwerpunkt: _____

Prüfungsbewerber*in (Auszubildende*r/Umschüler*in)²

Name, Vorname:	_____
Geschlecht:	_____ geb. in: _____ geb. am: _____
Anschrift:	_____
Telefon/E-Mail:	_____
Name und Anschrift der gesetzlichen Vertretung:	_____

Für den/die Prüfungsbewerber*in wird die Zulassung zu Teil 2 der Gesellen-/Abschlussprüfung beantragt.³

Vertragliche Ausbildungsdauer vom: _____ bis: _____
Auf die Ausbildungszeit angerechnet wurden: _____ Jahre _____ Monate
Teil 1 der Prüfung abgelegt am: _____
Der/Die Prüfungsbewerber*in versichert, dass die vorgeschriebenen Berichtshefte ordnungsgemäß geführt wurden und sie auf Verlangen der zuständigen Stelle im Original vorgelegt werden. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Unterschrift Prüfungsbewerber*in _____ Unterschrift gesetzl. Vertretung _____

Der/Die Prüfungsbewerber*in wird zur 1. 2. Wiederholung der Prüfung angemeldet.⁴

Erstprüfung Datum: _____ Ort _____ 1. Wiederholung Datum _____ Ort _____
--

Nur für Teilnehmer*innen an Wiederholungsprüfungen:

Aufgrund der Bestimmungen der Prüfungsordnung beantragt der/die Prüfungsbewerber*in von der Wiederholung folgender bestandener Prüfungsleistungen befreit zu werden:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ein Nachteilsausgleich soll bei der Prüfung berücksichtigt werden (bitte gesondert nachweisen)⁵.

Beantragt wird:

- Übersetzung des Prüfungszeugnisses in Englisch Französisch
- Vermerk der Berufsschulnote auf dem Prüfungszeugnis

zum Antrag auf Zulassung zu Teil 2 der Gesellen-/Abschlussprüfung

für _____
(Name Prüfungsbewerber*in)



**Handwerkskammer
Berlin**

Ausbildungsbetrieb:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon/E-Mail/Fax: _____

Anzahl der Fehltage des/der Prüfungsbewerbers*in (z.B. wg. Krankheit) in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule⁶: _____

Der/Die Auszubildende versichert, dass die ordnungsgemäße Führung der Berichtshefte durch regelmäßige Abzeichnung überwacht wurde.

ja nein _____

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Prüfungsbewerber*in und Auszubildende*r versichern, dass ihre gemachten Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig sind und die Erläuterungen auf dieser Seite zur Kenntnis genommen wurden.

Mir ist bekannt, dass für die Organisation und Durchführung der beantragten Prüfung allgemeine (insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telekommunikationsverbindungen) und besondere (z.B. Berufsbezeichnung, Prüfungsdatum, Prüfungsergebnisse) personenbezogenen Daten aufgrund der Gesellenprüfungs-/Abschlussprüfungs- und Umschulungsprüfungsordnung der Handwerkskammer Berlin erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Diese im Rahmen des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens erhobenen allgemeinen und besonderen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens und für statistische Zwecke verarbeitet bzw. genutzt.

Berlin, _____ 20 ____

Unterschrift Prüfungsbewerber*in
ggf.. gesetzl. Vertretung

Unterschrift und Stempel Ausbildungsbetrieb

Erläuterungen: 1

Allgemeines:

- Das Formular ist in Druckschrift auszufüllen. Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden.
- Die Termine für die Einreichung der Anträge auf Zulassung/der Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung werden im Mitteilungsblatt der Handwerkskammer Berlin „Handwerk in Berlin“ veröffentlicht. Verspätet eingehende Anträge, Anmeldungen oder Unterlagen können in der Regel erst zum nächsten Prüfungstermin berücksichtigt werden.
- Die Prüfungsgebühr und evtl. Material-/Raumkosten werden mit gesondertem Schreiben erhoben und sind vom Auszubildenden, bei Prüfungsbewerbern ohne Ausbildungsbetrieb von diesem selbst, im Voraus zu entrichten.

2 Änderung der persönlichen Daten bitte der Handwerkskammer Berlin sofort mitteilen.

3 Dem Antrag sind beizufügen:

- Bescheinigung über die Teilnahme an vorgeschriebener Teil 1-Prüfung
- vorzulegen auf Verlangen: vorgeschriebene Berichtshefte (Ausbildungsnachweise)
- Zeugniskarte, das letzte Zeugnis der zuletzt besuchten berufsbildenden Schule in Kopie
- **Umschüler*innen:** Nachweis der Berufsausbildung, ggf. Berichtshefte, weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise in Kopie

4 Unterlagen müssen nicht beigelegt werden.

5 Art und Umfang der Behinderung sind auf einem gesonderten Blatt zu benennen und Beweismittel (ärztliches Gutachten) beizufügen.

6 Begründung der Fehlzeiten sind ggf. gesondert zu erläutern.

Vom Vorsitz auszufüllen

Der/Die Antragsteller*in wird zu Teil 2 der Gesellen-/Abschlussprüfung zugelassen nicht zugelassen

Berlin, _____ 20 ____

_____ (zuständige Stelle)